

- AKADEMIE
- gut gemacht.
- V%rteilsclub
- Aboangebote
- Tarif

Zur Kärnten-Ausgabe



Zuletzt aktualisiert: **28.01.2014 um 20:30 Uhr**

Ein Mythos geht durch Steiermark und Bein

Von Nachtmahren, Blutsaugern, Herzerlfressern und der Gefährlichkeit selbstbestimmter Frauen erzählt ab heute die Ausstellung "Carmilla, der Vampir und wir" im GrazMuseum.

Eines der Objekte wurde auf eBay ersteigert: Ein hübsche Dame badet genüsslich in Blut, ihre Wanne beleuchtet sie mit Fackeln aus abgeschlagenen Menschenköpfen. Ab 36,56 Euro ist die Action-Figur "Elizabeth Bathory" derzeit auf dem Online-Marktplatz zu haben, ab heute Abend ist sie auch im GrazMuseum zu sehen - neben grafischen Umheimlichkeiten von Fritz Silberbauer, neben Videoschnipseln aus Draculafilmen, getrockneten Fledermäusen oder einem "Herzstichmesser" aus dem Wiener Narrenturm - derart drastisch stellten Ärzte einst sicher, dass sie keine Scheintoten begruben. Und natürlich wird sie ausführlich gewürdigt: Carmilla, die lesbische Vampirin, 1872 der Feder des Iren Joseph Sheridan Le Fanu entflohen. Dass er die Steiermark zum Schauplatz der Novelle machte, ist Ausgangspunkt der Ausstellung "Carmilla, der Vampir und wir" im GrazMuseum. Darin wird die Mythologie der blutdürstigen Untoten gründlich nach ihrer gesellschaftspolitischen und popkulturellen Relevanz im Lauf der Jahrhunderte abgeklopft.

Vollmond inklusive

Was den Kuratorinnen Annette Rainer, Christina Töpfer und Martina Zerovnik dabei glückt, ist eine Schau, die den Ansprüchen seriöser kulturhistorischer Untersuchung genügt und doch mit beherztem Unernst durch ein Thema marschiert, dessen Volkstümlichkeit seit jeher nah am Trivialen siedelt. "Carmilla" inszeniert in stringent räumlicher Architektur (Gestaltung: MVD Austria) am Beispiel der Vampirfigur "das Andere" als Gefäß der politischen, sexuellen, sozialen Projektion und argumentiert etwa die Faszination am Okkulten als Reaktion auf den technischen Fortschritt des 19. Jahrhunderts. Somnambule und andere Nachtgestalten können die Ausstellung übrigens im Rahmen von Vollmondführungen besuchen. Weiters im Rahmenprogramm: Vampirfilm-Brunches im KIZ-Royal oder Kinder-Vampirworkshops in den Semesterferien.

Carmilla, der Vampir und wir. Eröffnung: Heute, 19 Uhr, GrazMuseum, Sackstraße 18. Bis 31. Oktober. Tel.: (0 316) 872-7600. www.grazmuseum.at